



## Einfach himmlisch

## **INHALT**

	Element	Titel	Min	Materialien
THEMA	Spiel 1	Himmlisch	5	Baguette, Philadelphia-Frischkäse
Über den Himmel	Spiel 2	Geheiligt	5	Runde Pappringe,
	Spiel 3	Höhenflug	15	rohe Eier, pro Team 20 Strohhalme, Klebeband
	Start	Das dauert ewig	5	Club-Infos auf Karten
SCHLÜSSELVERS Offenbarung 4, 2-3:	Spiel 4	Engelchen flieg!	5	Toilettenpapierrollen, Klebeband
"Im Himmel stand ein	Do it 1	So ist der Himmel	5	Engel von Arbeitsblatt 1, Augenbin-
Thron, auf dem jemand saß.	Chat	Dein Himmel	10	den, Aussagen vom Do it 1
Die Gestalt leuchtete wie ein Edelstein, wie ein Jas-	Thema 1	Lückenfüller	10	Bibeln, Stifte, Zettel
pis oder Karneol. Und um den Thron strahlte ein Re-	Thema 2	Himmel auf Erden	5	Postkarte
genbogen, schimmernd wie lauter Smaragde."	Do it 2	Top Ten	10	Arbeitsblatt 2
(HFA)	Spiel 5	Angel Casting	10	aktuelle Lieder auf CD, CD-Player
	Thema 3	Endstation Him- mel	5	eine Zugfahrkarte o.ä.
	Spiel 6	Wolkenlos	5	pro Team eine Schüssel, Wasser, Spülbürste, Spülmittel

**ZIEL** Wir denken gemeinsam über den Himmel nach, wie er sein könnte, und was die Bibel über ihn sagt.

## **GEBET**

Lieber Vater im Himmel, wir haben keine Vorstellung davon, wie es bei dir im Himmel sein wird. Danke, dass du uns in der Bibel einen kleinen Anhalt davon zeigst. Danke, dass du uns so liebst, dass du uns bei dir haben möchtest und dass wir auch hier auf der Erde durch viele Dinge einen Hauch von Himmel erleben dürfen.

Amen.

#### **EINLEITUNG**

Teens sind in einer Phase, in der sich auch die Art und Weise zu denken verändert. Sie beginnen, abstrakt zu denken und stellen sich Fragen, die sie sich früher nicht gestellt haben. Fragen über den Tod und den Himmel gehören unter anderem auch dazu. Sie versuchen, diese Fragen mit Hilfe ihrer eigenen Fantasie zu beantworten.

Bei dieser Rock-Solid-Einheit wird ihrem eigenen Vorstellungsvermögen Raum gegeben. Zudem soll auch ganz gezielt geholfen werden, Antworten auf Fragen zu finden.

Es gibt unterschiedliche Vorstellungen und Meinungen über den Himmel. Die Werbung be-dient sich oft des Vergleichs: "Wie im Himmel", "Himmlische Geschmacksvielfalt" etc.

In dieser Einheit wird beleuchtet, was die Bibel uns über den Himmel sagt. Dabei wird auch die Erfahrungswelt der Teens mit einbezogen.



**X**5 Min

## HIMMLISCH



#### Material

Baguette, mit Philadelphia-

Frischkäse bestrichen

#### Ablauf

Die Teens kommen in "himmlische" Stimmung.

Beim Eintreten in den Raum bilden die Teens einen Kreis. Die Musik wird angestellt und das Baguette wird durchgegeben. Immer wenn die Musik gestoppt wird, reißt der Teen, der das Brot gerade in der Hand hat, ein Stück davon ab, genießt den himmlischen Geschmack und geht aus dem Kreis heraus. Das Spiel wird solange gespielt, bis nur noch zwei übrig sind. Wer gewinnt?

**ZIEL** Ein Stück vom Himmel schmecken (angelehnt an die Werbung von Philadelphia "Himmlische Geschmacksvielfalt").



### SPIEL 2

## **▼**5 Min GEHEILIGT



#### Material

Runde Pappringe, die mit Aluminiumfolie umwickelt und so groß sind, dass man sie als "Heiligenschein" auf dem Kopf tragen kann.

#### Ablauf

Teile die Gruppen in Teams ein. Jedes Team wählt einen Heiligen, der 2 bis 4 m vom Team entfernt steht. Das Team stellt sich ihm gegenüber in einer Reihe auf. Jedes Team bekommt einen Heiligenschein. Abwechselnd versuchen die Teens, ihrem Heiligen den Heiligenschein aufzusetzen, in dem sie ihn auf seinen Kopf werfen. Gelingt dies, bekommt das Team 10 Punkte und der Werfer wird dann zum neuen Heiligen.

Erkläre dazu, dass die Bibel tatsächlich von Menschen erzählt, die besonders geleuchtet haben, immer dann, wenn sie Gott ganz nahe waren (Jesus in Matth. 17,2 und Mose in 2. Mose 34,29). Ein Heiligenschein im gerade verwendeten Sinn wird allerdings nicht erwähnt.

**ZIEL** So viele Personen wie möglich heiligen, indem ihnen ein Heiligenschein verpasst wird.





## HÖHENFLUG

#### Material

#### Ablauf

rohe Eier, pro Team 20 Strohhalme, Klebeband Bilde Teams. Jede Mannschaft erhält ein Ei, 20 Strohhalme und Klebeband. Jedes Team muss nun daraus eine Konstruktion um das Ei herum bauen, so dass das Ei nicht kaputt geht, wenn man es aus mindestens einem Meter Höhe auf den Boden fallen lässt. Gib den Teams ca. 10 Minuten Zeit dafür. Dann werden alle präparierten Eier der Reihe nach auf den Boden fallen gelassen. Je mutiger Ihr seid, desto höher könnt Ihr gehen. Gewonnen hat die Mannschaft, deren Ei aus der höchsten Höhe nicht kaputt geht.

**ZIEL** Eine Konstruktion bauen, die ein Ei einen Absturz unbeschadet überstehen lässt





## **START**

## **▼**5 Min DAS DAUERT EWIG



#### Material

#### Ablauf

Eure Ansagen auf Karten Erzähle, dass der Himmel eine Dimension ohne Zeit ist. Wir üben darum heute, verschiedene Dinge so lange wie möglich aus zu halten.

Ihr könnt die folgenden Übungen nehmen, aber Ihr könnt Euch auch eigene Aufgaben ausdenken:

- Luft anhalten:
- auf dem linken Bein stehen und den rechten Arm nach oben halten;
- Handstand bzw. Kopfstand (mit Hilfestellung);
- springen und so lange wie möglich in der Luft bleiben;
- die Augen offen halten, ohne zu blinzeln;
- sich mit ausgestreckten Armen im Kreis drehen;
- rülpsen;
- so lang wie möglich ein und dieselbe Fratze ziehen.

Während die Teens die Aufgaben machen, lasse währenddessen verschiedene Leute die Infos von den Karten vorlesen. Das wird nicht immer ganz einfach, zum Beispiel beim Luft Anhalten...

**ZIEL** Die Teens halten bestimmte Dinge "ewig" aus: Trainiert wird das Durchhaltevermögen.

SPIEL 4

# XX

## **▼**5 Min **ENGELCHEN FLIEG!**

#### Material

#### **Ablauf**

weiße Toilettenpapierrollen, Klebeband Unterteile die Gruppe in Teams mit jeweils einem Mitarbeiter. Wenn wir an Engel denken, dann denken wir meistens an weiße Wesen. Das muss natürlich nicht unbedingt stimmen, aber wir werden mal ausprobieren, wie die Mitarbeiter als weiße Engelswesen aussehen werden. Die Teens sollen die Mitarbeiter komplett mit Klopapier einwickeln. Nur ein Spalt für die Augen soll frei bleiben. Danach sollen die Engel einen Rundflug machen, bei dem sie von den Teens getragen werden. Wer dabei die beste Figur macht, hat gewonnen.

**ZIEL** Strahlend weiße Engel machen.





## **■** 5 Min SO IST DER HIMMEL



#### Material

#### Vorbereitung

Engel von Arbeitsblatt 1, Augenbinden, Aussagen auf DIN-A4-Zettel (siehe unten) Engel vom Arbeitsblatt ausschneiden, jede Aussage auf ein DIN-A4-Blatt schreiben und im Raum auf dem Boden verteilen

- 1a) Jeder kommt in den Himmel.
- 1b) Nicht jeder kommt in den Himmel.
- 2a) Ich werde mein Kaninchen im Himmel wieder sehen.
- 2b) Ich werde mein Kaninchen im Himmel nicht wieder sehen.
- 3a) Der Himmel ist über den Wolken, wo die Engel Harfe spielen, wo es große Schwimmbäder gibt und wo man so oft Computer spielen kann, wie man will. 3b) Nee, keine Harfen, Schwimmbäder und Computer im Himmel.
- 4a) Alle Menschen, die tot sind, sehe ich im Himmel wieder. 4b) Tote Menschen sieht man auch im Himmel nicht wieder.
- 5a) Der Himmel ist ein XXL-Gottesdienst.
- 5b) Im Himmel macht man einfach, was man will.
- 6a) Im Himmel ist alles perfekt.
- 6b) Auch im Himmel gibt's jede Menge Probleme.

#### Ablauf

Unterteile die Gruppe in kleinere Teams. Jedes Team bestimmt einen Freiwilligen. Er bekommt die Augen verbunden und einen Engel in die Hand. Der Leiter liest die Aussagen vor, immer die beiden zusammengehörenden a + b zusammen. Das Team muss entscheiden, welches für sie die richtige Aussage ist. Dann versucht das Team, den Freiwilligen durch Rufen zu der jeweiligen Aussage zu lenken. Wenn er bei der richtigen Aussage ist, legt er den Engel dort ab. Das Team, das als erstes den Engel auf einem der beiden möglichen Zettel platziert hat, gewinnt einen Punkt. Gewinner ist das Team, dessen Engel am häufigsten als Erster auf einem der beiden genannten Zettel stand. Verteilt Euch als Mitarbeiter im Raum, um eventuell den Blinden helfen und Unfälle vermeiden zu können.

**ZIEL** Teams müssen sich über Aussagen zum Himmel einigen, aber schnell.





## 10 Min **DEIN HIMMEL**



#### Material

#### Ablauf

Aussagen vom Do it 1

Behaltet die Teams vom Do it 1 bei oder legt zwei Teams zusammen und besprecht gemeinsam die eben gehörten Aussagen. Welchen Aussagen stimmen die einzelnen Leute zu? Wie finden sie die Aussagen, was bewirkt das bei ihnen? Wie stellen sie sich selbst den Himmel vor, welches Bild haben sie von ihm? Was erwarten sie? Woher können sie weitere Infos über den Himmel bekommen?

Ermutige die Teens, ihre ehrlichen Vorstellungen zu äußern und auch auf die Aussagen der anderen einzugehen.

**ZIEL** Mit den Teens ihre Entscheidungen bezüglich der Aussagen besprechen.

THEMA 1

## **X**10 Min LÜCKENFÜLLER



#### Material

#### **Ablauf**

Bibeln (Hoffnung für alle), Stifte, Zettel

Bildet Teams und gebt jedem eine Bibel. Lest die Textstellen nacheinander vor und lasst die Lücken aus. Jedes Team muss entscheiden, welches Wort oder welche Wörter in die Lücken kommen. Innerhalb von 30 Sekunden muss jedes Team seine Lösung auf einen Zettel schreiben und ihn bei einem Mitarbeiter abgeben. Zum Schluss werden die Bibelstellen nachgeschlagen und es wird gezählt, welches Team die meisten richtigen Antworten gefunden hat.

Einstiegsfrage zum Schätzen:

Was schätzt Ihr, wie oft kommt das Wort "Himmel" in der Bibel vor? (bei Luther 708 mal)

**ZIEL** Als erstes Team die Lücken der Texte füllen.



• • •



- 1. 1. Mose 1,1: Am Anfang schuf Gott Himmel und \_\_\_\_ (Erde).
- 2. 1. Mose 1,14: Da befahl Gott: "Am Himmel sollen Lichter entstehen, die den \_\_\_\_ (Tag) und die \_\_\_\_ (Nacht) voneinander trennen und nach denen man die Jahreszeiten und auch die Tage und Jahre bestimmen kann!"
- 3. 1. Mose 1, 26: Dann sagte Gott: "Jetzt wollen wir den \_\_\_\_\_ (Menschen) machen, unser Ebenbild, das uns ähnlich ist. Er soll über die ganze \_\_\_ (Erde) verfügen: über die Tiere im Meer, am Himmel und auf der Erde."
- 4. Joh 6,38: Denn ich bin nicht vom Himmel gekommen, um zu tun, was \_\_\_\_ (ich will), sondern um den Willen des Vaters zu erfüllen, der mich gesandt hat.
- 5. Apg 3,21: Jetzt herrscht \_\_\_\_ (Jesus) unsichtbar im Himmel, aber die Zeit wird kommen, in der alles neu wird. Davon hat Gott schon immer durch seine auserwählten Propheten gesprochen.
- 6. Mt 24,35: Himmel und Erde werden vergehen; meine \_\_\_\_ (Worte) aber gelten für immer.
- 7. Apg 17,24: Es ist der Gott, der die Welt und alles, was in ihr ist, geschaffen hat. Dieser Herr des Himmels und der Erde wohnt nicht in Tempeln, die \_\_\_\_\_ (Menschen) gebaut haben.
- 8. Lk 2,15: Nachdem die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, beschlossen die \_\_\_\_\_ (Hirten): "Kommt, wir gehen nach Bethlehem. Wir wollen sehen, was dort geschehen ist und was der Herr uns verkünden ließ."
- 9. Offb 14,13: Dann hörte ich eine Stimme vom Himmel, die mich aufforderte: "Schreib: Ab jetzt kann sich jeder \_\_\_\_\_ (freuen), der im Vertrauen auf den Herrn stirbt!" (...)
- 10. Phil 3,20: Wir dagegen haben unsere \_\_\_\_ (Heimat) im Himmel. Von dort erwarten wir auch Jesus Christus, unseren Retter.



## THEMA 2

## **▼**5 Min HIMMEL AUF ERDEN



#### Material

Postkarte oder schönes Bild von einem herrlichen Urlaubsort und eine Schwarz-Weiß Kopie dieses Bildes

#### Ablauf

Erkläre: Wenn man über den Himmel nachdenkt, kann man sich nicht wirklich festlegen. Es ist problematisch, darüber zu reden, wie der Himmel ist oder wie wir ihn finden. Ganz einfach aus dem Grund, weil wir dies nicht aus eigener Erfahrung beurteilen können, wir waren ja noch nie dort. Wenn ich in der Dominikanischen Republik im Urlaub war, dann kann ich mir ein Urteil darüber bilden, wie schön es dort ist - aber nur, weil ich auch selbst dort gewesen bin. Ich kann anderen meine Urlaubsfotos zeigen und Ansichtskarten verschicken. (Zeige die Schwarz-Weiß-Kopie). Die anderen bekommen dann zumindest eine Idee, wie es dort war.

Da jedoch kein Urlaub im Himmel möglich ist, kann ich auch keine Fotos davon zeigen und ebenso wenig von meinen Eindrücken berichten. Der einzige Mensch, der wusste, wie es im Himmel ist, lebte vor rund 2000 Jahren. Das war Jesus.

Das Bild, das man allgemein vom Himmel hat, ist irgendwas Schönes und Tolles. Dort muss es einfach irgendwie angenehm sein. Zumindest in der Werbung findet man nimmer wieder solche Vorstellungen.

Zurück zur Ansichtskarte. Auch wenn wir vielleicht nicht wissen, wie der Himmel aussieht, so können wir doch darüber nachdenken, wie wir hier auf der Erde für ein bisschen Himmel sorgen können. Oft geht es dabei um ganz kleine Dinge; nett sein zu den Outsidern in meiner Klasse oder sie zum Fußball abholen, mal selbst den Abwasch erledigen usw.

Du kannst Deinem Leben hier auf der Erde Deine eigene Farbe geben. (Zeige jetzt das Farbbild). Wenn Du Dir die farbige und die schwarz-weiße Ansichtskarte anschaust, siehst Du einen großen Unterschied. Die farbige Karte ist viel schöner und interessan-

Du kannst Deinem Leben Farbe geben. Sowohl für Dich selbst als auch für andere kannst Du für ein Stück Himmel auf Erden sorgen. Wie könntest Du das tun?

Dieser Teil kann auch mit Do it 2 zusammen gemacht werden.

Erzähle, wie Du selbst versuchst, anderen ein Stück Himmel auf Erden zu bereiten.

Der frühere britische Premierminister Winston Churchill hat einmal gesagt: "Ein Optimist sieht eine Gelegenheit in jeder Schwierigkeit; ein Pessimist sieht eine Schwierigkeit in jeder Gelegenheit."

**ZIEL** Teens entdecken, wie man selbst für ein bisschen Himmel auf Erden sorgen kann.



## **DO IT 2**

## **▼**10 Min **TOP TEN**



#### Material

#### **Ablauf**

Kopien für jeden von Arbeitsblatt 2 Teilt Euch in kleine Gruppen und tauscht aus, was für Euch persönlich etwas vom Himmel auf Erden ist. Welche Verhaltensweisen, Aktivitäten und Personen fallen Euch dabei ein. Lass die Teens dabei kreativ sein. Macht gemeinsam eine Übersicht der Dinge, die die Teens himmlisch finden und macht daraus eine Hitliste. Vielleicht werden manche Dinge von mehreren Leuten genannt. Überlegt Euch, ob ihr bei manchen Dingen "nachhelfen", also selber aktiv werden könnt, damit ein wenig Himmel auf Erden entsteht.

**ZIEL** Die Teens stellen sich ihre Top Ten der himmlischsten Dinge zusammen.





## **▼**10 Min ANGEL CASTING

#### Material

#### **Ablauf**

aktuelle Lieder auf CD, CD-Player

Bildet Teams und erklärt ihnen, dass Ihr ein Casting für den Angels' Choir (Engelschor) machen wollt. Spielt jedem Team nacheinander einen bekannten Song vor und stoppt ihn plötzlich an einer Stelle. Das Team muss nun den Song weiter singen, mindestens die angefangene Textzeile zu Ende. Wenn das Team das schafft, bekommt es einen Punkt. Gebt jedem Team mehrere Möglichkeiten. Das Team mit den meisten Punkten ist der Castingsieger und darf noch mal ein Lied vorsingen.

**ZIEL** Möglichst schön und richtig singen.



## THEMA 3

## **▼**5 Min ENDSTATION HIMMEL



#### Material

#### **Ablauf**

eine Zugfahrkarte o.ä.

Wenn man das Wort "Himmel" bei Google eingibt, dann findet die Suchmaschine über 24.000.000 Einträge. In der Bibel wird dieses Wort über 700 Mal genannt (Lutherübersetzung). Das ist ganz schön oft. Dennoch gibt es vieles in Bezug auf das Thema Himmel, das wir nicht ganz genau wissen. Jeder scheint so seine eigenen Ideen und Vorstellungen zu dem Thema zu haben.

Das letzte Buch der Bibel, die Offenbarung, erzählt uns viel über den Himmel. Johannes hat seine Eindrücke aufgeschrieben, nachdem er einen Blick in den Himmel werfen durfte. Gott lässt ihn sozusagen sein Zuhause sehen.

Lest Offenbarung 4, 2-7. Gott verspricht uns, wenn wir uns für ihn entscheiden, dann werden wir nach dem Tod zu ihm nach Hause kommen. Jesus sagt, dass es im Haus seines Vaters viele Zimmer gibt und dass er für uns das Zimmer vorbereitet (Joh. 14, 2).

Es gibt Menschen, die denken dass sie in den Himmel kommen, ohne glauben zu müssen, dass es Gott gibt. Aber hast Du Dich schon mal zu jemandem hin aufgemacht, von dem Du gar nicht geglaubt hast, dass es ihn gibt? Das wäre schwierig!

Wie der Himmel nun konkret aussieht und wie nicht, das können wir nicht genau wissen. Wir wissen jedoch, dass wir Gott dann ganz nahe sind. Es gibt keine Tränen mehr und keinen Tod, kein Leid, keine Trauer und keinen Schmerz. Gott wird alles neu machen und das in einer Weise, die wir uns kaum vorstellen können. Wir werden echt zuhause sein, nah bei Gott!

Zeige die Fahrkarte und erkläre, dass Glauben mehr ist als eine Fahrkarte in den Himmel. Gott hat nicht die Rolle eines Fahrkartenkontrolleurs, der nur deine Fahrkarte in den Himmel kontrolliert und nichts weiter. Zwar ist es so, dass dir die Fahrt in den ewigen Himmel sicher ist, wenn Du Dich für Gott entschieden hast. Aber Gott will mehr, er will Dir auch hier auf Erden geben, was Du brauchst. Er will Dich kennen lernen, er will sich durch Dich anderen zeigen, und er will Dir alles beibringen, was Du wissen musst, um durchs Leben zu kommen. Er will Dir auch auf der Erde schon ein Stück vom Himmel geben; Du kannst auch nun schon zu ihm kommen.

**ZIEL** Entdecken, was die Bibel über den Himmel sagt und was uns das heute schon bringt.







#### Material

pro Team eine Schüssel, Wasser, Spülbürste, Spülmittel

#### **Ablauf**

Bildet Teams, die jeweils eine eigene bestimmte viereckige Fläche im Raum zugewiesen bekommen. Jedes Team bekommt nun Wasser, eine Schüssel und Spülmittel. Die Aufgabe besteht darin, so viel Schaum (also Wolken) wie möglich damit zu produzieren. Wenn ein Zeichen gegeben wird, müssen die Teens versuchen, ihren eigenen Schaum in das Viereck eines anderen Teams zu transportieren. Das Team, das es schafft, dass ihr Viereck komplett schaumfrei ist, hat gewonnen.

Alternativ könnt Ihr das auch mit Papierwölkchen (zerknülltes Zeitungspapier, oder das Toilettenpapier vom Spiel 4 nochmal hernehmen) anstatt Spülschaum und Wasser spielen.

**ZIEL** Der Wolkenschaum muss weg!







12

HITLIST TOP 10
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

